

KSR KUEBLER Niveau-Messtechnik AG
Der Vorstand
Im Kohlstätterfeld 17
69439 Zwingenberg / Neckar

per Telefax 06263/87-57

Wetzlar, den 13.08.2008

Gegenanträge zur 11. ordentlichen Hauptversammlung in Mosbach am 28.08.2008

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Vorstand, sehr geehrter Aufsichtsrat,

in meiner Eigenschaft als Aktionär der KSR Kübler AG stelle ich folgende Gegenanträge zur o.g. Versammlung:

1. Gegenantrag zu TOP 2

Da das Geschäftsergebnis sich deutlich verbesserte, kann ein höherer Gewinn an die Aktionäre ausgeschüttet werden: Ich schlage 0.10 € pro Aktie vor. Die Aktionäre hatten sich bisher zurückgehalten bzw. immer auch einem Gewinnvortrag zugestimmt.

Die Versammlung möge folgendes beschließen:

„ Aus dem im Geschäftsjahr 2007 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von Euro 1.039.782,79 soll eine Dividende von Euro 0,10 je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet werden – das sind Euro 503.535 auf das bestehende Grundkapital von Euro 5.035.350 – und der verbleibende Bilanzgewinn von Euro 536.247,70 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

2. Gegenantrag zu TOP 6

Ich beantrage schon jetzt auch einen noch zu benennenden Vertreter der weiteren Kleinaktionäre in das Gremium zu wählen, da ansonsten nur der Großaktionär dort vertreten ist. Die Versammlung kann darüber frei entscheiden.


Dem Beschlussvortrag des Vorstandes ist jedenfalls so zu widersprechen. Da die Zahl der AR-Mitglieder durch 3 teilbar sein muss, sind demnach höchstens 2 der genannten Herren zu wählen.

Ich beantrage vorsorglich über die Entlastung des Vorstandes einzeln abzustimmen. Ggf. muss hierüber die Versammlung in Form eines Geschäftsordnungsantrages zuvor abstimmen.

Ich möchte diesbezüglich vom Vorstand, hier insbesondere vom Strategievorstand, Herrn Theiss, wissen, warum die Kosten für ein Börsenlisting i.H.v. 167.000 € entstanden, wenn sich ein neuer Grossaktionär abzeichnete. Umgekehrt stellt sich die Frage, wieso das sog. Börsenlisting mehr als 2 Jahre vorbereitet wurde und dafür ein Extra-Vorstandsposten seinerzeit geschaffen wurde, wenn es dann nicht mehr stattfinden soll.

Ich behalte mir vor, diese Vorschläge in der Versammlung weiter zu erläutern, sie vorlesen zu lassen oder ggf. auch einzelne Anträge zurückzunehmen, für den Fall, dass zuvor in der Versammlung der Vorstand und/oder der Aufsichtsrat öffentlich hierzu Erklärungen abgibt, wieso und warum und zu welchem Zeitpunkt die Situation sich anders darstellte, als wie von mir vermutet (neuer Grossaktionär will keinen Börsengang?).

Mit freundlichen Grüßen


- Michael Kunze -